



BETRIEBSRATS
WAHL
**FÜR
UNS**



Die Gewerkschaft
für das Handwerk

Klein aber wichtig: Betriebsräte im Handwerk



>> Wir pflegen den direkten Draht zum Chef und klären die Dinge im Vier-Augen-Gespräch. Wir brauchen keinen Betriebsrat. <<

So lange es gut läuft im Betrieb, funktioniert diese „Übereinkunft“. Was aber, wenn's nicht mehr gut läuft und die Interessen sich kreuzen? Dann sind Arbeitnehmer gut beraten, wenn sie einen Betriebsrat als starken Partner an ihrer Seite haben.



Auch im Handwerk haben Beschäftigte Arbeitnehmerrechte.

Mit ihrem Einsatz und Engagement trägt die Belegschaft zum Erfolg der Firma bei. Deshalb ist es ihr gutes Recht, auch in einem kleinen Betrieb mitzubestimmen. Der Betriebsrat sorgt für rechtlich verbindliche Einigungen mit dem Arbeitgeber.



Der Chef will keinen Betriebsrat?

Sollte der Chef trotz der vielen Vorteile behaupten, alles ohne Betriebsrat regeln zu können, so sieht das der Gesetzgeber anders. Es geht bei der Betriebsratswahl nicht darum, ob die Mitarbeiter sich mit ihrem Arbeitgeber gut verstehen oder nicht. Die betriebliche Mitbestimmung über einen Betriebsrat ist ab fünf Beschäftigten gesetzliches Arbeitnehmerrecht.



ÜBRIGENS: einen Betriebsrat kann man schon ab fünf Beschäftigten gründen!
Erste Maßnahme: Kontakt zur IG Metall vor Ort aufnehmen!

Auch kleine Teams und Betriebe brauchen klare Regeln. Gute Zusammenarbeit und der

wirtschaftliche Erfolg des Betriebes hängen vor allem von der Beteiligung, Zufriedenheit und Motivation der Beschäftigten ab. Dafür sorgt ein Betriebsrat, indem er die Arbeitsbedingungen verbessert und Arbeitsplätze sicherer macht.



Mit der IG Metall Betriebsräte gründen.

Mit einem Betriebsrat wählen Beschäftigte eine professionelle Interessenvertretung. Der Arbeitgeber muss ihnen genug Zeit für ihre Arbeit und Qualifizierung lassen. Denn auch wenn es Konflikte gibt, müssen Betriebsräte sich gegenüber dem Arbeitgeber behaupten.



Mit der IG Metall in guter Gesellschaft



Ein starker Partner an deiner Seite.

Dabei haben sie die IG Metall und das Betriebsverfassungsgesetz im Rücken: Betriebsratsmitglieder genießen ab der Wahl einen besonderen Kündigungsschutz. Die IG Metall steht als starker Partner beratend und unterstützend an der Seite der Betriebsräte und wenn es darauf ankommt, leistet sie kostenlosen Rechtsschutz.

Betriebsräte im Handwerk?

Es beginnt mit einer ersten Idee.

Markus Wente, Bezirkssekretär für das Handwerk im Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt erklärt, was der erste Schritt zu einem Betriebsrat im Handwerk ist.



Markus Wente
IG Metall

Ein Betriebsrat im Handwerk? Ist das üblich?

Leider noch nicht überall. Das müssen wir ändern. Betriebsräte sorgen dafür, dass die Belegschaft mit dem Chef auf Augenhöhe kommuniziert. Das ist nicht nur wichtig, wenn es mal „brennt“, sondern auch im Alltag. Und engagierte Kolleginnen und Kollegen beweisen jeden Tag, dass es auch im Handwerk funktioniert.

Womit beginnt es?

Meistens beginnt es mit Problemen im Betrieb. Wenn den Kolleginnen und Kollegen etwas auf der Seele brennt und das „Fass voll ist“, meistens dann entsteht die erste Idee zur Gründung eines Betriebsrates.

Worauf ist dabei zu achten?

Wichtig ist, sich vertrauensvolle Partner im Betrieb zu suchen: der Kollege von der Hebebühne nebenan zum Beispiel. Weiter sollte man sich im Betrieb zunächst zurückhalten und möglichst schnell Kontakt mit der örtlichen IG Metall aufnehmen.

Wie hilft die IG Metall weiter?

Die IG Metall ist der Profi, wenn es um die Gründung neuer Betriebsräte geht. Man kann sich vertrauensvoll an die Geschäftsstellen vor Ort wenden. Sie beraten und unterstützen anonym und wenn es zu Ärger kommt, stehen sie an der Seite der Beschäftigten.

Schon einmal gehört?

- Bei der Bezahlung gibt es willkürliche „Nasenprämien“? Ein **Betriebsrat** sorgt für transparente Entgeltregelungen.
- Unbezahlte Überstunden und ausufernde Arbeitszeiten, die keine Rücksicht auf die familiäre Situation nehmen? Ein **Betriebsrat** setzt sich für Arbeitszeitregelungen ein, die Raum für Privates und Familie lassen.
- Der Chef hält sich nicht an Tarifverträge oder Gesetze? Ein von der IG Metall geschulter **Betriebsrat** kennt die Rechte der Beschäftigten und setzt sie durch.
- Sicherheits- oder Arbeitskleidung selbst bezahlen? Ein **Betriebsrat** wacht darüber, dass der Arbeitgeber einen ordnungsgemäßen und sicheren Arbeitsplatz schafft.

Gemeinsam in die Offensive!

Die IG Metall hat viel zu bieten. Nur wer Mitglied ist, profitiert von den Vorteilen. Mitglieder sind besser informiert und gestalten mit.

Die IG Metall unterstützt die Betriebsräte vor Ort in rechtlichen und betrieblichen Fragen und sorgt für Interessenvertretung auf Augenhöhe.

Und wenn es einmal Probleme gibt oder ein Konflikt droht: Dann gibt es die Rechtsberatung und den Rechtsschutz durch die IG Metall.



Einfach Mitglied werden:

www.igmetall.de/beitreten

Nichts fällt vom Himmel. Nur durch eine starke, einflussreiche IG Metall können Betriebsräte rechtliche Ansprüche verteidigen und neue Regelungen erstreiten und durchsetzen!

Jetzt anonym Kontakt aufnehmen mit der IG Metall in deiner Nähe:

www.igmetall.de/vor-ort